

## Neubau der Polizeiinspektion II Ludwigshafen-Oppau



### Baumaßnahme

Die Polizeiinspektion II Ludwigshafen-Oppau erhält ein Gebäude, das zeitgemäße Architektur mit den Anforderungen an eine moderne Polizeidienststelle verbindet. Bei diesem Neubau werden die Anforderungen einer Polizeiinspektion, die einen Schwerpunkt im Bereich Technik besitzt, mit dem Gedanken einer energieeinsparenden Bauweise zusammengeführt.

## Architektur

Die Grundrisse der dreigeschossigen Immobilie spiegeln den funktionalen Charakter wieder. Im Untergeschoss sind zum einen die Verwahrzellen und erkennungsdienstlich genutzten Räumlichkeiten und zum anderen der Umkleide- und Sanitärbereich für die Bediensteten untergebracht. Das Erdgeschoss wird durch den Wachbereich der ständig besetzten Dienststelle bestimmt. Im ersten und zweiten Obergeschoss befinden sich Büroarbeitsplätze, Besprechungsraum und Vernehmungszimmer.



Seitenansicht



Geschosdecke vor dem Betonieren

## Energieeffizienz

Der Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung hat das Ziel, wirtschaftlich sinnvolle und Umwelt entlastende Maßnahmen umzusetzen. Eigene Richtlinien, deren Anforderungen deutlich über die Energieeinsparverordnung hinausgehen, definieren die Anforderungen zum Energieeffizienten Bauen und Sanieren LBB-eigener Gebäude.

Bei diesem Neubau, der weitgehend Passivhausstandard erreicht, heizt die Sonne in der kalten Jahreszeit, durch entsprechend ausgerichtete Fenster, die Räume auf. Hinzu kommt die Wärmeabstrahlung der Beleuchtung, der elektrischen Geräte und der sich im Raum aufhaltenden Personen. Die noch benötigte Wärme wird über eine Sole/Wasser-Wärmepumpe mit Erdwärmesonden erzeugt. Die Verteilung der so erzeugten Wärme erfolgt über die Geschosdecken (Betonkernaktivierung) und kleine individuell regelbare Heizkörper.

Die Lüftung mit Wärmerückgewinnung sorgt für ständige Frischluftzufuhr. Eine thermische Solaranlage erzeugt Wasser für die Duschen. Im Sommer wird der Kühlbedarf weitgehend regenerativ über die Erdsonden in Verbindung mit der Betonkernaktivierung der Decken abgedeckt.



Innenansicht



Mauern der Flurwände

## Rahmendaten

Baukosten	3,1 Mio. Euro
Mietfläche	ca. 930 m <sup>2</sup>
Baubeginn	Herbst 2008
Fertigstellung	Frühjahr 2010

## Bauherr

Landesbetrieb  
Liegenschafts- und Baubetreuung

## Immobilienmanagement

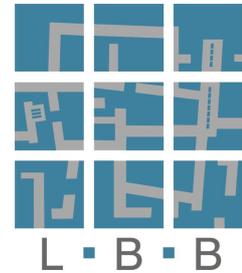
Stefan Großhans  
Landesbetrieb LBB, Zentrale Mainz  
Gerhard Mosebach  
PM/FM-Außenstelle Landau

## Projektmanagement

Rudolf Butz  
LBB-Niederlassung Landau

## Projektleitung

Bernd Büttel  
LBB-Niederlassung Landau



### **Landesbetrieb LBB: Die Experten für das Immobilien- und Baumanagement in Rheinland-Pfalz**

Der Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung (Landesbetrieb LBB) ist der Immobilien- und Baudienstleister für das Land Rheinland-Pfalz. Zu seinen Aufgaben gehört die Betreuung und Optimierung des eigenen Immobilienbestands nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten sowie die Umsetzung von Bauvorhaben des Bundes inklusive der NATO und der Gaststreitkräfte, des Landes und Dritter.

Der durchschnittlich erwirtschaftete Jahresüberschuss beträgt rund 7 Mio. Euro. Die Bilanzsumme liegt bei 2,2 Mrd. Euro. Im Immobilienbesitz befinden sich rund 1.750 Gebäude mit einer Mietfläche von 2,8 Mio. m<sup>2</sup>. Hierzu gehören Bürogebäude wie z.B. Ministerien, Finanzämter und Katasterämter sowie Spezialimmobilien wie z.B. Universitäten, Fachhochschulen, Justiz-, Polizei-, Forstgebäude, Museen und Schulen. Weiterhin erfolgen Baumaßnahmen für das Land an Burgen und Schlössern sowie für den Bund an Kasernen, Flughäfen und Pipelines in RLP.

Das Unternehmen verfügt niederlassungsübergreifend über Expertenwissen von Architekten und Ingenieuren, welches außerdem in den Competence Centern für Energiemanagement, regenerative Energien, Bau von Pipelines und Kraftstoffversorgungsanlagen, Brandschutz, Schadstoffsanierung, Trinkwasserhygiene, Wertermittlung, Koordination des Sicherheits- und Gesundheitsschutzes auf Baustellen (SiGeKo) sowie Projektsteuerung gebündelt wird. Durch den verstärkten Einsatz erneuerbarer Energien fördert der Landesbetrieb LBB den Klimaschutz sowie eine langfristige Senkung des Energieverbrauchs.

Das Unternehmen hat zurzeit rund 1.300 Mitarbeiter. Die Gebäude, Baumaßnahmen und Grundstücke werden von sieben Niederlassungen – Diez, Idar-Oberstein, Kaiserslautern, Koblenz, Landau, Mainz, Trier – sowie von der Zentrale in Mainz betreut.

Aufsichtsbehörde des Landesbetriebs LBB ist das Finanzministerium Rheinland-Pfalz. Der Landesbetrieb LBB ist 1998 aus der ehemaligen Staatsbauverwaltung hervorgegangen.

#### **Kontakt / Presse**

Markus Ramp, Pressesprecher / Leiter Unternehmenskommunikation  
Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung Rheinland-Pfalz (Landesbetrieb LBB)  
Zentrale Mainz  
Rheinstraße 4E, 55116 Mainz  
Postfach 3008, 55020 Mainz  
Telefon: (0 61 31)-2 04 96-36  
Fax: (0 61 31)-2 04 96-251  
E-Mail: [rampmarkus.zentrale@lbbnet.de](mailto:rampmarkus.zentrale@lbbnet.de)